

Nordkirchen, den 22.01.2021

Liebe Eltern,

so wie es im Moment aussieht, werden die Schulen weiterhin bis mindestens zum 15.02.2021 geschlossen bleiben. Ob es unter Umständen bereits ab dem 01.02. zu ersten vorsichtigen Öffnungen kommt (z.B. Abschlussklassen) und wie es nach dem 15.02. weitergehen wird, entzieht sich leider meiner Kenntnis. Ich weiß genau so viel wie Sie, da ich meine Informationen auch nur den Medien entnehmen kann.

Gehen wir also zunächst einmal davon aus, dass es mindestens bis zum 15.02. beim Distanzunterricht für alle Jahrgangsstufen bleiben wird. Was das für Ihre Kinder und auch für Sie als Eltern bedeutet, kann ich sehr gut nachvollziehen. Als Vater zweier Kinder, die sich ebenfalls im Homeschooling befinden, weiß ich, wie anstrengend, nervenaufreibend und frustrierend das sein kann. Ich hoffe, dass wir Ihnen und Ihren Kindern durch das stundenplangemäße Arbeiten mit IServ eine Struktur an die Hand geben können, die Sie und Ihre Kinder bei der täglichen Arbeit unterstützt.

Auch uns Lehrerinnen und Lehrer stellt diese neue Form des Unterrichtens täglich vor Herausforderungen. Viele Routinen und gewohnte Abläufe funktionieren nicht mehr und müssen durch neue Vorgehensweisen ersetzt werden.

Die Vorbereitung von Unterricht ist deutlich zeitintensiver, schließlich müssen alle Arbeitsaufträge verschriftlicht werden und es will sehr gut überlegt sein, welche Aufgabenformate sich überhaupt für das Lernen auf Distanz eignen.

Während der eigentlichen Unterrichtsstunden stehen wir per Messenger oder über das Videokonferenz-Modul im Kontakt zu unseren Schüler*innen und begleiten sie auf diese Weise.

Nachdem der Stundenplan abgearbeitet ist, folgt die sehr zeitaufwändige Phase der Nachbereitung. Die abgegebenen Dateien müssen heruntergeladen, geordnet und gesichtet werden, Schüler*innen, deren Ergebnisse nicht vorliegen, kontaktiert werden. Außerdem haben wir den Anspruch (und Ihre Kinder das Recht), dass wir Rückmeldungen zu den eingereichten Arbeitsergebnissen geben.

Dabei ist es unmöglich, jeder Schülerin und jedem Schüler eine ausführliche Rückmeldung zu jeder eingereichten Aufgabe zukommen zu lassen. Bei einer Klasse von 30 Kindern und einer Bearbeitungsdauer von 10 Minuten pro Schüler*in entspräche dies einem zeitlichen Aufwand von 5 Stunden – für eine Klasse. Im Schnitt unterrichten meine Kolleginnen und Kollegen in 7 verschiedenen Lerngruppen ...

Sie können aber sicher sein, dass wir, auch ohne tägliche ausführliche Rückmeldung, die geleistete Arbeit Ihrer Kinder sehr gut im Blick haben und würdigen.

Das Kollegium ist insgesamt sehr zufrieden damit, mit welcher Ernsthaftig- und Gewissenhaftigkeit sich Ihre Kinder engagieren. Dass dies häufig auch an Ihrer Unterstützung und Beharrlichkeit liegt, ist uns sehr bewusst. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Am kommenden Freitag endet das erste Halbjahr. Normalerweise würden Ihre Kinder dann von Ihren Klassenlehrer*innen ihre **Zeugnisse** bekommen. Das ist in diesem Jahr nicht möglich. Trotzdem muss ein Weg gefunden werden, wie Ihre Kinder die Zeugnisse erhalten.

Wir werden dies folgendermaßen sicherstellen: Die Klassenleitungen werden Ihren Kindern eine digitale Version des Zeugnisses im PDF-Format über IServ zukommen lassen. Das unterschriebene und gesiegelte Originalzeugnis erhalten sie, sobald der Präsenzbetrieb wieder aufgenommen worden ist.

Sollten Sie in dringenden Fällen das Originalzeugnis schon zu einem früheren Zeitpunkt benötigen, können Sie es ab dem 01.02. im Sekretariat abholen.

Diese Regelung gilt für die Klassen 5 bis 9 und für die EF. Für die Schüler*innen des 10. Jahrgangs und der Q1 gilt ein etwas anderes Vorgehen, über das die jeweilige Klassenleitung informieren wird.

Wie Ihnen wahrscheinlich bekannt ist, hatten wir ursprünglich den Freitag vor Karneval, den Rosenmontag und den Karnevalsdienstag als **bewegliche Ferientage** für dieses Schuljahr festgelegt. Vor dem Hintergrund, dass wir hoffen, am Rosenmontag wieder in den Präsenzbetrieb starten zu dürfen (in welcher Form auch immer ...), erschien es uns absurd, mit zwei Ferientagen zu starten. Daher hat der Eilausschuss der Schulkonferenz auf Vorschlag der Schulleitung entschieden, die Ferientage „Rosenmontag“ und „Karnevalsdienstag“ in die Woche davor vorzuziehen. Das bedeutet: das Homeschooling endet am Dienstag, 09. Februar. Der Mittwoch, der Donnerstag und der Freitag sind dann Ferientage, bevor wir dann am 15.02. wieder durchstarten – mit hoffentlich möglichst vielen Schüler*innen hier in der Schule. Der für den Aschermittwoch geplante Fortbildungstag entfällt zugunsten von Unterricht.

Ob und in welchem Umfang die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts möglich sein wird, werden wir hoffentlich möglichst bald erfahren. Auch zahlreiche andere Fragen, z.B. zu den Lernstandserhebungen oder den Abschlussprüfungen, müssen noch beantwortet werden. Sobald diese Informationen vorliegen, werde ich Sie informieren.

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund!



Ulrich Vomhof